

# Teilnahme am Klassenfest als Klassenlehrer

**Beitrag von „Caro07“ vom 14. Oktober 2018 16:32**

Ein Klassenfest ist höchstens einmal zum Schuljahresende, oft sogar nur alle 2 Jahre. Ich signalisiere den Eltern, dass ich dort keine Aktien in der Gestaltung drinhabe - in der GS gibt es viele Lehrer, die selbst ein Klassenfest organisieren und ein richtiges Programm dazu einüben. Das mache ich nicht gerne, weil nie alle Eltern und Kinder zum Klassenfest kommen.

Wenn die Eltern wollen, dass ich komme, sollten sie sicherheitshalber mit mir den Termin absprechen. Das Problem ist nämlich, dass die Termine oft über den Kopf hinweg geplant werden und man an dem Tag lieber etwas anderes gemacht hätte.

Es ist immer ein bisschen schwierig, bei Festen Unverbindliches zu reden, aber in der Grundschule gefällt es den Kindern und auch den Eltern, wenn die Klassenlehrerin da ist. Etwas anderes wäre in der Grundschule komisch. Ich komme meistens etwas später, sofern es nicht in der Schule stattfindet, und nehme mir dann einen rechtzeitigen Absprung vor; dann gefällt es mir und ich bleibe bis zum Schluss.

Bei den Stammtischen halte ich es auch so, wie Kathie geschildert; ich lasse es offen. Ich probiere es meistens das erste Mal, einmal in der vergangenen 15 Jahren wurde ich schräg angeredet, deshalb bin ich bei dieser Klasse als Konsequenz dann nicht mehr hingegangen. Außerdem fühlen sich, wenn man sagt, man kommt, manche Eltern verpflichtet, weil sie meinen, das wäre ein Ersatz für einen Elternabend und sie erhalten von mir Informationen. Schon aus diesem Grund lasse ich es offen.

Bei uns sind die Stammtische so oder so am Aussterben und leider durch What'sappgruppen ersetzt.